

Jugendbücher des Aufbaus

Alfred Beer / Der Flieger im Osten

Eine Geschichte aus dem großen Krieg / Mit Bildern von Alfred Riedel
Oktav. 146 Seiten. Kartoniert RM 2.20 (150 g), in Leinwand gebunden RM 2.80 (200 g)

Der Freiburger erzbischöfliche Sekretär Beer war im Weltkrieg Kampf- und Beobachtungsfieger, nach dem Weltkrieg ist er in engste Verbindung zur bündischen Jugend durch seine Jugend-Führerschaft gekommen. Beides, das Erlebnis des Krieges als Fliegeroffizier und die Erfahrung mit der Jugend als deren Führer, haben ihn dieses Buch eingegeben, das zum großen Teil eigene Erinnerungen umfaßt! Der Ostpreußenjunge Hans verliert im ersten



teuerliche, die Handlungsfülle sind wohl das Vordringliche in dem Buch. Sein Kern liegt aber in dem, was dem kleinen Hans auf seinen Abenteuern und Erlebnissen an Einsichten zuwächst.

Lesealter: 10—16 jährige Jungen!

Gertrud Fröhlich / Die rote Frieda

Mit vielen Bildern / Oktav. 90 Seiten. In Leinwand RM 1.80 (200 Gramm)

Der Charakter dieses Jugendbuches ist am deutlichsten bezeichnet, wenn man auf seine Gegenstellung zu Kästners „Emil und die Detektive“ hindeutet — es ist eine Jugendschrift für das eigene Wachstum des Kindes, die realistische Darstellung des Gegensatzes Stadt-Land in seinem Einfluß auf das Kind. Die rote Frieda wächst als Proletariertkind in Großstadthinterhöfen auf, — heimatlos, ohne Liebe. Aber es ist ein tapferes Herz in ihr und so wagt sie den Sprung in die Freiheit, als sie aus der Verwahrlosung „in die Erziehung“ soll. Mit ihrem Kasten voll Feldsteinen, Wahrzeichen der festen Erde unter dem Asphalt, rückt sie aus und gerät nach merkwürdiger Wanderung endlich zu ihrem großen Freund, dem Onkel Eddi: eine neue Welt! Nun kann das Herz wachsen, können die Augen trinken aus dem millionenfachen Leben im Hofe, auf der Wiese, im Feld, im Wald.

Lesealter: 9—12 jährige Mädchen!

Ⓜ

HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU